

2. Februar 2006 / Nr. 61

## **Kardex Remstar International Gruppe:**

**Markant höherer Umsatz. Überdurchschnittliche Ergebnisse der Divisionen KRM und Stow. Verluste bei der AFT. Gewinn (IFRS) in etwa auf Vorjahreshöhe.**

Obwohl die beiden Geschäftsbereiche Dynamische Lager- und Bereitstellungssysteme (KRM) und Statische Regallagersysteme (Stow) ihre Umsatz- und Gewinnziele 2005 weit übertroffen haben, konnte die Gruppe die angestrebte Verbesserung des Gewinns im vergangenen Jahr nicht erreichen. Ursache bilden die operativen Verluste des Geschäftsbereichs Industrielle Automatisierungs- und Fördertechnik (AFT) in der Höhe von rund EUR 11 Mio., die sich im Spätherbst 2005 konkretisierten.

Während es den Divisionen KRM und Stow gelang, die Effizienz in den Werken, die Absatzvolumen, die Margen und den EBIT zu steigern, hatte die AFT mit den schwierigen Bedingungen in der Automobilbranche zu kämpfen. Die AFT-Kunden aus dieser Branche erhöhten den Druck auf Durchlaufzeiten und Preise. Dazu kamen eine kompromisslose Haltung bei Verhandlungen über Zusatzleistungen und die Annullation von Anschlussaufträgen. Das AFT-Management zeigte sich der verschärften Situation nicht gewachsen. Fehlentscheidungen und Fehlleistungen führten zu hohen Mehrkosten und bei vielen Projekten zu negativen Margen. Noch im vergangenen Jahr erfolgte deshalb die Trennung von der AFT-Divisionsleitung und weiteren Kadermitarbeitern.

## **Provisorische Ergebnisse der Segmente (IFRS)**

Mio. EUR	Umsatz			Auftragseingang			EBIT		
	2005	2004		2005	2004		2005	2004	
KRM Division	191	180	+ 6%	204	177	+15%	15	9	+ 67%
Stow Division	125	109	+15%	128	108	+19%	7	1	+600%
AFT Division	115	98	+17%	111	93	+19%	-11	3	-467%

Mit einem hohen Auftragsbestand per Ende 2005 sind die Divisionen KRM und Stow hervorragend in das neue Geschäftsjahr gestartet und erwarten für 2006 deutliche Steigerungen bei Umsatz und Gewinn. Für die AFT hat der Gruppen-CEO Jos De Vuyst mit einem neuen Team die direkte Verantwortung übernommen. Er ist zuversichtlich, mit einer überarbeiteten Strategie, die ein effizienteres Engineering, eine günstigere Beschaffung und ein verbessertes Projektmanagement zum Inhalt hat, den Turnaround zu schaffen, wobei die Prioritäten – der Marktsituation angepasst – mehr bei der Verbesserung des EBITs und weniger beim Umsatz liegen.

Auf Grund der guten Aussichten bei den Divisionen KRM und Stow und der eingeleiteten Massnahmen bei der AFT ist die Gruppenleitung überzeugt, per Ende 2006 verbesserte Ergebnisse bei Umsatz und Gewinn vorlegen zu können.

### **Wichtige Daten 2006**

Medienmitteilung

«Konsolidierte Zahlen der

Kardex Remstar Gruppe»: Mitte März 2006

Medienkonferenz: Donnerstag, 27. April 2006, 09.00 Uhr,  
Zunfthaus zum Rüden, Zürich

Analystenmeeting: Donnerstag, 27. April 2006, 11.00 Uhr,  
Zunfthaus zum Rüden, Zürich

Generalversammlung: Montag, 22. Mai 2006, 11.00 Uhr,  
Lake Side Casino Zürichhorn, Zürich

### **Kontakt**

Irene Müller (Sekretariat Jos De Vuyst, CEO Kardex AG)

Tel. +41 (0)44 386 44 15, Fax +41 (0)44 386 44 17, E-Mail [irene.mueller@kri-group.com](mailto:irene.mueller@kri-group.com)

### **Kardex Remstar International Gruppe**

Australien, Belgien, China, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Grossbritannien, Indien, Irland, Italien, Mexiko, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Schweiz, Singapur, Slowakei, Spanien, Südkorea, Taiwan, Tschechische Republik, Ungarn, USA, Zypern.

### **Muttergesellschaft**

Kardex AG, Thurgauerstr. 40, CH-8050 Zürich, Tel. +41 (0)44 386 44 10, Fax +41 (0)44 386 44 18, [www.kri-group.com](http://www.kri-group.com), e-mail: [info@kri-group.com](mailto:info@kri-group.com)